

NACHRICHTEN

Kreisausschuss
kommt zusammen

Ottweiler. Eine Sitzung des Kreisausschusses findet heute, Dienstag, 12. Dezember, 16.30 Uhr, im Historischen Sitzungssaal des Dienstgebäudes I, Wilhelm-Heinrich-Straße 36, in Ottweiler statt. *red*

Ortsrat Wellesweiler
trifft sich

Wellesweiler/Hangard. Morgen Mittwoch, 13. Dezember, findet um 17 Uhr in der Begegnungsstätte der Arbeiterwohlfahrt, Bürgermeister-Regitz-Straße 26, eine Sitzung des Ortsrates für den Stadtteil Wellesweiler statt. Bereits um 16 Uhr findet eine Begehung der Ortsmitte statt. Ebenfalls um 17 Uhr trifft sich im Feuerwehrgerätehaus in Münchwies der Ortsrat Wiebelskirchen-Hangard-Münchwies, dabei geht es unter anderem um die Seniorenfeiern. *red*

Ortsrat Schiffweiler
tagt am Mittwoch

Schiffweiler. Der Ortsrat Schiffweiler tagt am kommenden Mittwoch, 13. Dezember, um 19 Uhr im Sitzungssaal 113 des Rathauses. *rp*

Friedhofsthemen auf
der Tagesordnung

Humes/Habach/Hierscheid. In der Gemeinde Eppelborn kommen morgen, Mittwoch, drei Ortsräte zur Sitzung zusammen. Um 18.30 Uhr werden im Feuerwehrgerätehaus Humes die Themen Gestaltung Hirtenbrunnen und Friedhof besprochen. Im Bürgerhaus Habach geht es ab 19 Uhr auch um Friedhofsthemen. Ebenso ab 19.30 Uhr im Bürgerhaus Hierscheid. *red*

Adventsgeborgenheit
in Wellesweiler

Wellesweiler. Dieses Jahr steht die Veranstaltung „Adventsgeborgenheit“ der Pfarrei Johannes Wellesweiler am Donnerstag, 14. Dezember, um 18 Uhr unter dem Thema „Heilige Lucia Trägerin des Lichts“. Die Besucher werden etwas über die Geschichte der Heiligen hören und den Brauch, der in Schweden besonders bekannt ist, in der Kirche aufleben lassen. *red*

Vortrag über Fortschritte
in der Medizin

Neunkirchen. Die Senioren-Akademie der Familienbildungsstätte Neunkirchen, Marienstraße 5, bietet am kommenden Freitag, 15. Dezember, zehn Uhr einen Vortrag über die Fortschritte in der Medizin. Leitung: Professor Dr. Klaus Gersonde, ehemaliger Leiter der Fraunhofergesellschaft St. Ingbert. *red*

◆ **Informationen** und Anmeldung unter Telefon (0 68 21) 90 46 50.

Schlüssellochchirurgie
Thema eines Vortrags

Eppelborn. Der Leitende Arzt der Abteilung für Allgemein- und Gefäßchirurgie des Städtischen Klinikums Neunkirchen, Dr. Peter Weissenbach, spricht am Freitag, 15. Dezember, 19.30 Uhr, im Hotel-Restaurant Eppelborner Hof, Rathausstraße 1 bis 3, Eppelborn, über „Schlüssellochchirurgie in der Allgemein- und Bauchchirurgie“. *red*

Produktion dieser Seite:
Elke Jacobi, CMS,
Alexandra Edinger

Musterbad bestand Rollstuhl-Test

Kommunikations-Centrum im Spieser Nassenwald soll im März 2007 eröffnet werden

Im März soll das Centrum für Freizeit und Kommunikation (CFK) im Spieser Nassenwald eröffnet werden. Geschäftsführer Michael Krauss informierte als Redaktionsgast jetzt über den aktuellen Stand.

Von SZ-Redakteurin
Claudia Emmerich

Spiesen. Zwei Monate Bauverzögerung, weil der letzte Winter so lang und hart war. Das liegt in der Toleranzzone. Michael Krauss kann bei seinem Besuch in unserer Redaktion ziemlich entspannt davon erzählen. Im März nun soll das Centrum für Freizeit und Kommunikation (CFK) in Spiesen die ersten Gäste begrüßen. Die heiße Phase hat begonnen. „Das wird noch ganz schön stressig“, glaubt CFK-Geschäftsführer Krauss, kann

Zu Gast in der Redaktion

aber immer noch lächeln. „Wahrscheinlich wird bis zum Tag der Eröffnung gewerkelt. Aber wir werden es schon hinkriegen.“

Im Januar hatte Krauss in der SZ die Pläne für das CFK – ein Integrationsbetrieb, an dem 20 von 40 Arbeitsplätzen mit behinderten Menschen besetzt werden – ausführlich vorgestellt. Bei seinem Besuch jetzt war Gelegenheit, nochmals im alten Band nachzuschlagen. Und seither, kann er feststellen, hat sich doch einiges getan. Die Gebäude stehen alle. Derzeit läuft der Innenausbau. „Wir haben zum Beispiel im Hotel ein Musterbad eingerichtet – weiß mit roten Dekofliesen. Und dann einen Test für Rollstuhlfahrer gemacht“, erzählt Krauss. Das Musterzimmer bestand den Test.

Mitte Dezember sollen die beiden Bowlingbahnen einge-

HINTERGRUND

Das Centrum für Freizeit und Kommunikation verfügt über ein Hotel mit Tagungsräumen, ein Restaurant, einen Frühstücksraum, eine Sportsbar inklusive zwei Bowlingbahnen sowie einen Biergarten. Die Eventhalle bietet je nach Bestuhlung Platz für bis zu 250 Personen. Innerhalb der Anlage befindet sich ein kleines Fitness-Studio mit Sauna. Die WZB-Turnhalle, die tagsüber von den Mitarbeitern des WZB für den Betriebssport genutzt wird, kann abends von Sportgruppen und Vereinen angemietet werden. *cle*



Michael Krauss, Geschäftsführer des CFK in Spiesen.

Foto: Willi Hiegel

baut werden. Krauss: „Dazu brauchen wir 20 Grad, und die Heizung läuft inzwischen ja.“ Im Werkstattzentrum für Behinderte in Spiesen-Elversberg werden die Hotelzimmer geschreinert: Betten, Schränke, Nachttische. So viel verrät Krauss schon mal: Die Wände werden weiß sein, auf dem Boden liegt Parkett, die Stores strahlen rötlich und als Holz hat man Wildbirne gewählt. Elf Doppelzimmer und zwei Apartments gehören zum Hotel. Im Moment tut sich eigent-

lich immer an irgendeiner Ecke der Baustelle was. Übrigens wird unser Redaktionsgast bald täglich einen Blick auf die Baufortschritte werfen können. Den sein Umzug ins neue Dienstzimmer unter CFK-Dach steht unmittelbar bevor. Bis Ende Dezember/Anfang Januar wollen Krauss und seine Mitstreiter alle Entscheidungen übers Inventar getroffen und die Bestellungen rausgeschickt haben. Auch im Thema Personal ist Bewegung. Im November hat Michael Krauss für rund ein Dutzend Stellen von Hausmeister bis Küchenchef insgesamt 380 Bewerbungen auf den Tisch bekommen. „Derzeit führen wir Gespräche“, sagt Krauss, „bis Februar soll die Mannschaft stehen.“ Auch die Qualifizierung der behinderten Mitarbeiter laufe derzeit. Für Freitag hat Michael Krauss die Vorsitzenden der ortsansässigen Vereine einge-

laden, sich ein Bild vom Projekt CFK zu machen.

Im Internet:
www.cfk-freizeitzentrum.de

STICHWORT

Steckbrief CFK – Investor: Werkstatt für Behinderte der Lebenshilfe gGmbH
Betreiber: CFK gGmbH, 100-prozentige Tochterfirma der WZB gGmbH
Fläche: zirka 18 000 Quadratmeter
Lage: Zum Nassenwald 1, Spiesen-Elversberg
Baumsumme: zirka sechs Millionen Euro
Arbeitsplätze: 40
Branche: Freizeit- und Gastronomiebereich
Besonderheit: barrierefreies Centrum, Integrationsbetrieb
Eröffnung: März 2007 *cle*

„Advent am Schloss“
entpuppte sich als
Besuchermagnet

Bubach-Calmesweiler. Als wahrer Besuchermagnet entpuppte sich am vergangenen Sonntag der „Advent am Schloss“ in Bubach-Calmesweiler.

Sogar der Nikolaus hatte bei seinem Auftritt am späten Nachmittag so seine Probleme, sich seinen Weg durch die vielen vorweihnachtlich gestimmten Besucher zu bahnen. Kein Wunder, schließlich war zur elften Auflage des Weihnachtsmarktes vor der herrlichen Kulisse des barocken Schlosses Buseck wieder einmal alles fein hergerichtet. Frische Tannenzweige und warmer Jagertee verbreiteten ihre wohlriechenden Aromen, der Duft von Zimtgebäck und Rostwürsten lag ebenfalls in der Luft.

Fleißige Helfer des Gewerbevereins, der Bubacher Vereine und der Jäger boten in festlich geschmückten Holzhäuschen Weihnachtsbasteleien feil oder sorgten für das leibliche Wohl der Besucher. Die vergnügten sich bei den entsprechend kühlen Temperaturen mit Glühwein, Jagertee und Punsch, informierten sich beim Stand der Jäger über die Tiere der Region, durften die herrlichen Vögel der Falkner aus der Nähe betrachten oder unterhielten sich angeregt untereinander. Und dieses rege Miteinander war auch ganz im Sinne der Veranstalter. Denn der Markt soll laut Bernadette Mohr vom örtlichen Gewerbeverein keine Verkaufsveranstaltung sein, sondern auf das Weihnachtsfest einstimmen. Da kann man nur sagen: Mission erfüllt. *mgs*

Viel Andrang
beim scheidenden
Ortsvorsteher

Steinbach. Reger Besucherandrang herrschte bei der wohl letzten Arbeitssitzung des noch in diesem Jahr aus dem Amt scheidenden Ortsvorstehers Kurt John. Denn bei der Sitzung am 19. Dezember wird sein Nachfolger gewählt. Vielleicht gerade deshalb lagen ihm noch viele Dinge am Herzen, die er in der Sitzung am Mittwochabend abhandeln wollte. So nutzte John den offiziellen Rahmen, um an Familie Wagner, deren Wohnhaus durch einen Brand im Oktober stark beschädigt wurde, einen Scheck zu überreichen. Die stattliche Summe war durch eine vom Ortsrat ins Leben gerufene Spendenaktion im Dorf zusammengekommen. John hatte aber auch Pfarrer Kern und die neue Leiterin des evangelischen Kindergartens eingeladen, um sich über den Fortbestand der Einrichtung zu informieren. „Nachdem die Schule geschlossen wurde, wäre es eine Katastrophe für das Dorf, wenn auch der Kindergarten aufgegeben würde. Wir bauen auf Pfarrer Kern, dass er sich für den Erhalt bei der Gemeinde einsetzt“, erklärte Arno Neu, stellvertretender Ortsvorsteher. Fast zwei Stunden benötigten die Ortsratsmitglieder, um alle Themen abzuhandeln. „Es war manchmal schon strapaziös, dennoch habe ich die Sitzungen und mein Amt als solches immer gerne gemacht. Ich gehe auch davon aus, dass mir was fehlen wird. Ich bin und bleibe im Dorf, werde mich engagieren, mich aber nicht in Sachen einmischen, die mich nichts angehen“, erklärte John zum Ende der Sitzung. *cim*

WIR GRATULIEREN

Neunkirchen. Hans Krächan wird an diesem Dienstag 90 Jahre alt. Alles Liebe und Gute wünschen dem Jubilar die Verwandten und Bekannten.

Neunkirchen. Heute feiert Ida Reinhardt den 90. Geburtstag. Glück und Gesundheit wünschen die Verwandten und Bekannten.

Wustweiler. Maria Bauer wird heute 77 Jahre alt. Der Pensionärverein Wustweiler gratuliert von Herzen.

Im Sonderzug fröhlich nach Oberhof gegendelt

Neunkircherin gewinnt bei Tombola der Merziger Eisenbahnfreunde zu Gunsten von „Hilf-Mit“ eine Reise

Eine runde Sache war der Ausflug der Eisenbahnfreunde Merzig nach Oberhof in Thüringen. Umso mehr, als die Ausflügler, unter ihnen auch Vereinsmitglieder und Gäste aus dem Köllertal, damit auch noch die „Hilf-Mit“-Aktion der Saarbrücker Zeitung unterstützten.

Merzig-Wadern/Kreis Neunkirchen. Unter dem Motto „Sich selbst einen schönen Ausflug gönnen und anderen etwas Gutes tun“ stand wiederum der dreitägige Ausflug der Eisenbahnfreunde Merzig mit dem „Fröhlichen Wochenend-Express“ nach Ober-

hof in Thüringen. Nach einer stimmungsvollen Hinfahrt im Gesellschafts-sonderzug mit Tanz- und Barwagen waren rund 250 Reiseiteilnehmer begeistert vom weltberühmten und idyllischen Wintersportort am Rennsteig mit Bobbahn, Skisprung-Schanze und Biathlon-Stadion, von der Unterkunft im Treff-Hotel mit seinen Annehmlichkeiten sowie von einer mehrstündigen Rundfahrt durch den



Reise Gutscheine für die Fahrt 2007 nach Wernigerode überreichte Reiseleiter Klaus Knapp an Elfriede Bauer, Hans-Jürgen Uhinger und Hermann Poth (von links).

Foto: Erich Brücker

Thüringer Wald, die bis zur Wartburg bei Eisenach führte.

Ebenso kurzweilig waren die abendlichen Tanzveranstaltungen mit guter Live-Musik. „Da wollen wir im nächsten Jahr wiederum mit von der Partie sein“,

freuten sich viele der Reisetilnehmer, als ihr Sonderzug im Bahnhof Merzig endete. Es war übrigens die 60. Fahrt der Eisenbahnfreunde seit 1979. Ein Reisetilnehmer freute sich ganz besonders, nämlich die Aktion „Hilf-

Mit – Saarbrücker Zeitung“. Es ist nämlich gute Tradition, dass die Hilfsorganisation der SZ bei den Eisenbahnfreunden mit im Zug sitzt. Der Reinerlös einer Tombola mit verschiedenen attraktiven Reise- und Sachpreisen, in diesem Jahr stattliche 1450 Euro, fließt der wohltätigen Aktion gänzlich zu.

Gewinner der Reise Gutscheine für den fröhlichen Wochenend-Express im nächsten Jahr waren Hans-Jürgen Uhinger aus Brücken (Landkreis Birkenfeld), Elfriede Bauer aus Neunkirchen/Saar und Hermann Poth aus Tholey. Auch die wohltätige SZ-Aktion wird wiederum mit von der Partie sein, wenn sich der Reise-sonderzug vom 2. bis 4. November 2007 Richtung Zielbahnhof Wernigerode in Bewegung setzt. Wernigerode, am Nordfuß des Harz gelegen, hat eine gemütliche Altstadt und ist Ausgangspunkt einer Sonder-Fahrt mit der Brockenbahn zum höchsten Berg des Harzes. *eb*

◆ **Informationen** und Anmeldungen zur Fahrt in 2007 sind ab sofort möglich und erhältlich bei Klaus Knapp, Parkstraße 16, 66636 Tholey-Hasborn, Telefon/Fax (0 68 53) 64 67. Es genügt auch eine Postkarte.